

Community Organizing

Gemeinschaftsbildung

<https://www.evangelisch.de/inhalte/86393/11-07-2013/paul-cromwell-die-leute-sehnen-sich-nach-gemeinschaft>

Community Organizing (CO) ist eine Strategie, Gemeinschaften zu bauen, um zusammen etwas zu gestalten und zu verändern. Gemeinsam sind wir weniger allein und stärker: Es geht darum, neue Synergien aufzubauen, zu nutzen und Lösungen umzusetzen.

Ziele

- Aktivierung von Menschen in einer Gemeinde, Nachbarschaft, Quartier usw.
- Erreichen von gemeinsamen Zielen, Projekte initiieren, Missstände verändern

Drei Schritte

- Zuhören – Erforschen – Aktion
- Es braucht „CO-Manager*in“

Beteiligungsprozesse brauchen am besten zwei Verantwortliche, die Kurs halten

Zuhören 1. Phase

- 5 zu 1 Gespräche. Die Initiativgruppe führt gründliche Gespräche zum Thema, auf Augenhöhe, neugierig, mit möglichen Engagierten, denen eine Versammlung angekündigt wird. Muster: 5 Engagierte interviewen jeweils 10 Menschen aus der Nachbarschaft.

Erforschen 2. Phase

- Berichten von den 1 zu 1 Gesprächen, Sammeln der Ergebnisse, Aufbereiten für Versammlung
Vorbereitung der Versammlung (Tagesordnung, Moderation, Raum, Bewirtung usw.)

Einladung zur ersten (Gemeinde-) Versammlung 3. Phase

- Die 50 Besuchten werden eingeladen.
- Bericht über Besuche (Zeitraum, Anzahl)
- Ziel der Versammlung erläutern
- Sammeln und Vorstellen der Probleme und Wünsche



Diskussion

- Prioritäten setzen (Abstimmung, Punkte o.ä.)
- Gründung von Aktionsgruppen
 - Namen und Adressen
 - Termine festlegen
- Brainstorming der Gruppen
- Kurzer Bericht im Plenum (ggf. jetzt schon Ansprechpartner*innen ausmachen)
- Abschlussrunde

Die Gruppen nehmen die Arbeit auf (Erforschen/ Recherche) 4. Phase

- Sind wir die einzigen, die dieses Problem haben?
- Gibt es schon Lösungen anderswo?
- Wer kann helfen?

Die Initiativgruppe sorgt mit für notwendige Unterstützung durch Hauptamtliche, Geld, Strukturen, Beratung etc.

Weitere regelmäßige Versammlungen

- Aktionen/ Projekte/ Ideen vorstellen
- Ansprechpartner/innen suchen
- Strategie entwickeln
- Kooperationspartner suchen
- Auswertung (Wie fühlt sich jede*r?)
 - Was ging gut?
 - Was hätten wir anders machen können?
 - Was haben wir erreicht?
- Nächste Schritte planen (Absprachen, Termine)